



## Liebe Eltern,

wir engagieren uns für die Prävention von Hautkrebs und nehmen an einem Programm der Kampagne **Clever in Sonne und Schatten** teil. Bei diesem Programm geht es darum, UV-Schutz nachhaltig im Alltag zu verankern und die Kinder für das richtige Sonnenschutzverhalten zu sensibilisieren. Grundlage des Programms sind nationale und internationale Empfehlungen zur Prävention von Hautkrebs:

### Schatten suchen!

Etwa die Hälfte der täglichen UV-Dosis erreicht die Erdoberfläche in der Mittagszeit, bzw. im Zeitfenster von zwei Stunden vor bis zwei Stunden nach dem Sonnenhöchststand. Die tägliche UV-Belastung wird mit dem UV-Index (UVI) angegeben. Aktuelle Prognosen bieten beispielsweise das Bundesamt für Strahlenschutz ([www.bfs.de/uv-prognose](http://www.bfs.de/uv-prognose)) und der Deutsche Wetterdienst ([www.dwd.de/uvindex](http://www.dwd.de/uvindex)). Bei mittlerer und hoher UV-Belastung (UVI 3-7) soll in der Mittagszeit Schatten gesucht werden. Bei sehr hoher UV-Belastung (UVI ab 8) soll der Aufenthalt im Freien in der Mittagszeit vermieden werden. Aktivitäten sollten nach Möglichkeit in die Morgen- oder Abendstunden verlegt werden. *Auch bei milden Temperaturen kann der UVI so hoch sein, dass die Haut geschädigt wird!*

### Sonnenbrand vermeiden!

Bei Kindern ist der Eigenschutz der Haut noch nicht voll entwickelt. Kinderhaut ist daher viel empfindlicher gegenüber Sonnenstrahlen als die Haut von Erwachsenen. Hautschäden durch UV-Strahlung im Kindes- und Jugendalter erhöhen das Hautkrebsrisiko in besonderem Maße. Kinder sollen daher möglichst keinen Sonnenbrand bekommen. Babys sollen überhaupt nicht der direkten Sonne ausgesetzt werden.

### Haut bedecken!

Bei mittlerem bis hohem UVI sollen beim Aufenthalt im Freien schützende Kleidung, Kopfbedeckung und Sonnenbrille getragen werden. Vor allem die Stellen, die der Sonne besonders ausgesetzt sind (z. B. Nase, Nacken, Schultern), brauchen effektiven Schutz. Sonnenschutzmittel sollen für Körperstellen genutzt werden, die nicht durch Kleidung bedeckt werden. Sie sollen nicht dazu führen, dass der Aufenthalt in der Sonne verlängert wird. Sonnenschutzmittel sollen einen ausreichenden Lichtschutzfaktor (mindestens 30) haben und gleichmäßig dick aufgetragen werden. Alle 2 Stunden (bzw. nach dem Baden oder nach starkem Schwitzen) muss nachgcremt werden.



**Liebe Eltern, bei der Umsetzung dieser Empfehlungen in unserer Einrichtung sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Bitte achten Sie gemeinsam mit uns in den Monaten April bis September auf den Sonnenschutz für Ihr Kind!**

**Herzlichen Dank!**

Version 01/2021